

RS OGH 1980/9/24 3Ob619/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.1980

Norm

EGJN ArtIX

JN §1 A

JN §28

JN §42 Aa

Rechtssatz

Der Mangel eines örtlichen Zuständigkeitstatbestandes bildet keine ungewollte Unvollständigkeit des Gesetzes. Die inländische Zuständigkeitsordnung stellt Gerichtsstände zur Verfügung, welche die Rechtsverfolgung gegenüber dem Ausland erleichtern sollen. Hiezu gehören der Gerichtsstand des Vermögens und des Streitgegenstandes (§ 99 JN), der Gerichtsstand der Gegenseitigkeit (§ 101 JN) und zum Teil auch der Gerichtsstand des letzten Wohnsitzes und Aufenthaltes (§ 67 JN).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 619/79

Entscheidungstext OGH 24.09.1980 3 Ob 619/79

Veröff: EvBl 1981/24 S 77 = SZ 53/124 = ZfRV 1981,49; hiezu Verschraegen ZfRV 1981,15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0045436

Dokumentnummer

JJR_19800924_OGH0002_0030OB00619_7900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at